



Ihlow, den 01.03.2016

Herrn Landrat Weber  
im Hause Landkreis Aurich **Durchschrift: Frau Kreisrätin Krabbe, 2. Herrn I. Kreisrat Dr. Puchert**  
**Fraktionsvorsitzenden des Kreistages**  
Herrn Vorsitzenden des Finanzausschusses Thiele

Antrag/Anfrage an Herrn Landrat Weber zur Sitzung des Finanzausschusses am 02.03.2016

Sehr geehrter Herr Landrat Weber,

hiermit bitten wir Sie, in der am 02.03.2016 stattfindenden Sitzung des Finanzausschusses

1. **zum Stand der Zusammenarbeit zwischen den beiden Volkshochschulen Aurich und Norden zu berichten und**
2. **darüber zu berichten, wie der Stand der Ausschreibung bzw. die Bewerberauswahl über einen gemeinsamen Geschäftsführer für beide Volkshochschulen ist. Sowie**
3. **darüber zu informieren, wie die Zusammenarbeit der beiden Volkshochschulen auf dem neu zu erschließenden Feld des „Gesundheitswesens“ ist.**
4. **Letztendlich darüber zu berichten, zu welchem Ergebnis das von der KGST zu erarbeitende Gutachten über die Arbeitsgebiete bzw. die Geschäftsfelder des gemeinsamen Geschäftsführers kommt.**

**Begründung:** Bekanntlich haben die Freien Wähler bereits 2005 die Zusammenarbeit der beiden Volkshochschulen in einer Kreistagssitzung beantragt. Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf die seinerzeit verfasste Niederschrift über die Kreistagssitzung verwiesen.

**2013 / 2014** haben wir Freien Wähler auf diesen Beschluss wegen der sich abzeichnenden Defizite bzw. schon vorhandenen Defizite nachhaltig hingewiesen. Ende 2014 wurde ein Beschluß des Kreistages gefaßt, wonach eine Zusammenarbeit nachhaltig gefordert wird und ein Geschäftsführer für beide Einrichtungen gesucht werden sollte. Zur Vorbereitung der Aufgaben des gemeinsamen Geschäftsführers wurde die KGST beauftragt, im Rahmen eines Gutachtens die Arbeitsgebiete und die Geschäftsfelder zu durchleuchten.

Auf der gestrigen Sitzung der KVHS Norden wurde über den Stand des neuen „Geschäftsfeldes“ Gesundheitswesen berichtet. Obgleich die KVHS Aurich auf dem „Geschäftsfeld Gesundheitswesen“ schon seit längerem tätig ist, ist über eine Zusammenarbeit auf diesem Sektor nicht berichtet worden.

Wegen des beantragten Zuschusses von 250.000 Euro bitten wir für unsere Entscheidungsfindung über die obigen Punkte in der morgigen Sitzung zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen  
Wilhelm Strömer, Fraktionsvorsitzender